



04.05.2012 – 16:13 Uhr

ikr: UNO-Generalsekretär Ban Ki-Moon stürmte erneut für "Team Liechtenstein"

Vaduz (ots/ikr) -

Die Ständige Vertretung Liechtensteins bei den Vereinten Nationen in New York veranstaltete am 21. April 2012 zum zweiten Mal einen Benefiz-Fussballmatch zugunsten von Kindern in Konfliktgebieten. Das Engagement für den Schutz der Menschenrechte und im Besonderen auch der Rechte von Kindern ist ein wichtiger Teil von Liechtensteins aussenpolitischen Prioritäten. Bei der Partie traten zwei Teams aus UNO-Botschaftern und hohen UNO-Beamten aus aller Welt gegeneinander an. UNO-Generalsekretär Ban Ki-Moon absolvierte die erste Halbzeit im Team, das von Liechtensteins Botschafter Christian Wenaweser geführt wurde. Die Einnahmen aus dem Spiel kommen der NGO Play31 zugute, die sich der Umsetzung von Artikel 31 der Kinderrechtskonvention verschrieben hat, wonach jedes Kind das "Recht zum Spielen" hat. Play31 hilft insbesondere Kindern, die in Konfliktgesellschaften aufwachsen. Gemeinsam mit Partnerorganisationen werden in Sierra Leone Fussbälle verteilt und Turniere organisiert, um lokale Gemeinschaften, die durch Kriege zerstört wurden, wieder zusammenzubringen. Im Zuge des Benefizspiels konnten über 20.000 USD gesammelt werden. Das Geld soll dazu verwendet werden, die Aktivitäten von Play31 in der Norden Sierra Leones auszuweiten. Weiter Spenden für Play31 können online unter www.play31.org getätigt werden.

Kontakt:

Ständige Vertretung in New York
Swen Dornig
T +1 212 599 0220 226

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100717789> abgerufen werden.